

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes STREPTO

Firma : Globachem nv
Leeuwerweg 138
3803 Sint-Truiden (Belgien)
Tel.: +32 (0)11 78 57 17
Fax: +32 (0)11 68 15 65

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Wirkstoffgruppe Antibiotikum

Chemische Charakterisierung: *O*-2-deoxy-2-methylamino- α -L-glucopyranosyl-(1 \rightarrow 2)-*O*-5-deoxy-3-C-formyl- α -L-lyxofuranosyl-(1 \rightarrow 4)-*N*²-*N*³-diamidino-D-streptamine

No	Name	CAS-No	%-Masse	Symbole	R-Sätze
1	Streptomycin	57-92-1	18%	Xi-	R42/43-

3. Mögliche Gefahren

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Haut

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser, anschließend mit Wasser und Seife waschen. Verunreinigte Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Augen

Augen sofort mindestens 10 Minuten bei gespreizten Lidern mit viel sauberem Wasser ausspülen. Spülwasser nicht in die andere Auge gelangen lassen.

Einatmen

Bei Kontamination der Atmungsorgane Person an die frische Luft bringen, warm halten, ausruhen lassen. Bei erschwelter Atmung oder Zyanose Sauerstoff geben. Bei Atemstillstand oder unregelmäßiger Atmung, künstliche Beatmung vornehmen.

Verschlucken

Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

CO₂, Pulver, Schaum, Wasserdampf

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

-

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Bei der Brandbekämpfung Universal-Schutzkleidung tragen und umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Kontakt mit der Haut vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen

Das Material nicht in den Abfluss, die Kanalisation sowie Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Das Material in einen wasserdichten Container sammeln.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Kontakt mit der Haut vermeiden. Freisetzung von Dämpfen vermeiden.

Lagerung

Das Produkt in der Originalverpackung aufbewahren.

An gut belüftetem Ort. Keine extreme Temperaturen. Vor Licht und Feuchtigkeit fernhalten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Technische Maßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen nötig.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

partikelfiltrierende Halbmaske DIN EN149FFP2 oder Halbmaske DIN 586 646 HM mit Partikelfilter P2 DIN EN 143 (Kennfarbe: weiß)

Augenschutz

dicht abschließende Schutzbrille

Körperschutz

Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz)

Standardschutzanzug (Pflanzenschutz)

Kopfbedeckung aus festem Stoff mit breiter Krampe und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel und bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.

Angaben zur Arbeitshygiene

Arbeitskleidung täglich nach Gebrauch waschen. Kontakt mit kontaminierten Teilen des Spritzgerätes vermeiden und Spritzgeräte nach der Ausbringung täglich auch rein äußerlich reinigen. Kontakt zwischen dem frisch behandelten Kulturbestand und der bloßen Haut vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:	fest, hygroskopisches, kristallinisches Pulver
Farbe:	grauweiß
Geruch:	ohne Geruch
pH-Wert:	4.5-7.0
Schmelzpunkt/Stockpunkt:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	nicht zutreffend
Relative Dichte:	0.5 g/cm ³ (20 °C)
Wasserlöslichkeit:	löslich in Wasser

10. Stabilität und Reaktivität**Stabilität**

Stabil bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung.

Zu vermeidende Bedingungen / zu vermeidende Stoffe

Starke Erhitzung, Feuer, Funken, Feuchtigkeit.
Basen

11. Angaben zur Toxikologie

LD ₅₀ oral Maus	>10000 mg/kg
LD ₅₀ dermal Maus männlich	400 mg/kg
LD ₅₀ dermal Maus weiblich	325 mg/kg

12. Angaben zur Ökologie

Keine Daten verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Die leere Verpackung soll mit Wasser durch ein manuelles System (3 aufeinander folgende Malen mit Wasser schütteln) gespült werden oder durch ein Reinigungssystem mit Wasser unter Druck das auf ein Spitzgerät gesetzt wird. Das also bekommen Spülwasser muss in den Spritztank gegossen werden. Die so gespülte Verpackung muss vom Anwender bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften angeliefert werden.

Spritzreste ca. 10 Mal verdünnen und auf der jetzt behandelten Anlage nach der Gebrauchsanweisung spritzen. Das Material oder die leere Verpackung nicht in den Ausguss, die Kanalisation sowie Gewässer gelangen lassen. In jeden Fall kann die leere Verpackung wiederverwendet werden. Um Spritzreste nach der Verwendung zu vermeiden, muss die notwendige Spritzbrühe, auf Grund der zu behandelten Oberfläche und des Debits pro Hektare, genau berechnet werden.

14. Angaben zum Transport

UN-no: Nicht klassifiziert
RID/ADR: Nicht klassifiziert
IMO: Nicht klassifiziert
IATA/ICAO: Nicht klassifiziert
Sonstige: -

15. Vorschriften

Einstufung/Kennzeichnung

Symbole: Xi: Reizend – Reizt die Augen.

R-Sätze

R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

S-Sätze

S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S13: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S20/21: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
S22: Staub nicht einatmen.
S24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
S26: Bei Berührung mit den Augen, Augen sofort mindestens 10 Minuten bei gespreizten Lidern mit viel sauberem Wasser ausspülen.
S27: Verunreinigte Kleidungsstücke sofort ausziehen.
S28: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser, anschließend mit Wasser und Seife waschen.
S37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
S63: Bei Kontamination der Atmungsorgane Person an die frische Luft bringen, warm halten, ausruhen lassen.

16. Sonstige Angaben

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.